

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 25. Jänner 1973, 7.45 Uhr:

Mit Hochdruckeinfluß ist nur in Süd- und Osttirol geringer Schneefall möglich. Auf den Bergen wehen lebhaftere Winde aus Süd bis Ost. Die Nullgradgrenze bleibt auch in den Mittagsstunden in Talnähe.

Die geringe Lockerschicht geht nur vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Mit einer Gefährdung der Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist vorerst nicht zu rechnen.

Die stürmischen Winde der vergangenen Tage haben besonders in nordwest- bis nordostseitigen Hängen ober der Waldgrenze, im kammnahen Bereich aber in allen Hangrichtungen, eine örtlich akute Schneebrettgefahr geschaffen. Da der Neuschnee die Gefahrenstellen überdeckt, ist bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten.

53834 met zi a*
53891 lregion a

9

an den
lawinenwarndienst
z.herrn dr.schimpp=

zczc 999 59841
feos2 lowm 251300

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage herausgegeben am
donnerstag, den 25. januar 1973
ein mittelmeertief, das mit seinem zentrum am 23.1. sardinien
erreichte, loeste im osten und sueden oesterreichs schneefaelle aus.
ausgangslage: hochdruckzone azorenraum - golf von biskaya - russ-
land. tief im italienischen mittelmeerraum mit zentrum ueber
tunesien. lebhaftes suedwestdrift vom oestlichen nordatlantik
ueber irland schottland bis skandinavien.

tendenz der grosswetterlage: zonale hochdruckbruecke ueber
mitteleuropa.

bis 28.1. (sonntag) wird das wetter in oesterreich von dem
in der ausgangslage beschriebenen hochdruckgebiet bestimmt werden.
die tendenzkarte kuendigt mit ihrem verbreiteten und starken
druckfallgebiet ueber dem kontinent einen abbau des hochdruck-
gebietes an. nach den 4 und 5-taegigen amerikanischen vorhersage-
karten soll das hoch durch eine grossraeumige nordweststroemung
abgeloeset werden, die luft aus dem nordmeergebiet bis zu den alpen
befoerdert. diese wetterlage wuerde mit beginn der naechsten woche
im westn, norden und osten oesterreichs schneefaelle verursachen.

wettervorschau fuer die zeit vom freitag, den 26. bis montag,
den 29. januar 1973:

winterliches hochdruckwetter: im oestlichen flachland, im suedn
und in der rheintalebene haeufig boden- oder hochnebel, ausserhalb
der nebelfelder heiter. winde aus ost bis sued. temperaturen
allgemein etwas ruecklaeufig. tiefste nachttemperaturen minus 15
bis minus 2 grad, tageshoechsttemperaturen minus 7 bis 0 gra .
mit wochenbeginn aufkommen nordwestlicher winde mit bewoelkungs-
zunahme und nachfolgenden schneefaelen.

nnnn
53834 met zi a/karrer++
angenommen: ~~53834~~ 5493734 -2' *
pteier met zi a troeber aws kks etschuldige bs aws